

Presseinformation / 29. Juni 2022

ImPulsTanz 2022: In einer Woche wird eröffnet!

Am 7. Juli startet das ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival 2022 mit einem einzigartig schönen Klassiker als Eröffnungstück – *Vollmond. Ein Stück von Pina Bausch* – und zeigt bis 7. August mit 54 Produktionen in den Wiener Theatern und Museen einen umfassenden Querschnitt, was zeitgenössischer Tanz und Performance waren, sind und wohin sie sich entwickeln könnten. Dank der großen Nachfrage wurden bereits 6 Zusatzvorstellungen anberaumt und seit Buchungsstart der Workshops sind weitere 16 Kurse im Programm zu finden. Darüber hinaus werden erneut die Gratis-Schnupperklassen Public Moves angeboten.

Tickets sind auf www.impulstanz.com telefonisch unter +43.1.523 55 58-39 sowie an der Tageskasse erhältlich. Workshops können online und im Workshop Office gebucht werden.

Den Startschuss gibt von 7. bis 10. Juli jeweils um 21:00 Uhr im Burgtheater das **Tanztheater Wuppertal Pina Bausch** mit *Vollmond. Ein Stück von Pina Bausch*, in dem 12 Akteur*innen bei Regen dem Rausch der Liebe frönen, ihren Sehnsüchten hinterherhetzen und bis zur Erschöpfung tanzen. Den Einstand im Kasino am Schwarzenbergplatz – einem von rund 20 Spielorten des Festivals – gibt *ME – MNU – AMI*, eine Zusammenarbeit der beiden Wiener-Tanzszene-Größen **Willi Dorner** und **Mani Obeya**, als erste von insgesamt 21 österreichischen Produktionen am 8. und 10. Juli um 21:00 Uhr.

Dr. Brigitte Bierlein, Präsidentin des Vereins danceWEB und ehemalige österreichische Bundeskanzlerin, eröffnet am 9. Juli um 18:30 Uhr im Volkstheater die **Life Long Burning Choreographic Convention VII** *In Other Words: A Future*. Danach ist ebendort *Temple du présent – Solo pour octopus: Film* von **Stefan Kaegi (Rimini Protokoll)** in Kollaboration mit **Judith Zagury** und **Nathalie Küttel (ShanjuLab)**, mit Gespräch im Anschluss, zu sehen. Noch bis 18. Juli findet die Convention statt und lädt u. a. am 10. Juli ab 11:00 Uhr zu drei Panel-Diskussionen mit dem Titel *What's Done / Undone* auf die MQ – Libelle ein. Mitdiskutieren werden u. a. die Künstler*innen **Anne Juren**, **Lisa Hinterreithner**, **Claudia Bosse** und **Perel** sowie Autor und Klimaaktivist **Florian Schlederer** und Dramaturg und Teil des designierten Leitungsteams des Schauspielhaus Wien **Tobias Herzberg**.

Im mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien lässt **Geumhyung Jeong** in *Spa & Beauty* am 11. Juli um 17:00 und 21:00 Uhr und am 12. Juli um 18:00 Uhr eine bizarre Wellnessoase entstehen, deren Objekte mit den Körpern der Zuschauer*innen in Berührung kommen und zum Denken über Vorstellungen von Schönheit, Intimität und Konsum anregen. Die zugehörigen Installationen werden am 11. Juli um 18:00 Uhr bei freiem Eintritt ebendort eröffnet und sind noch am 12. Juli von 10:00 bis 16:00 Uhr zu sehen.

Die **[8:tension] Young Choreographers' Series** beginnt am 12. und 14. Juli um 19:00 Uhr im Kasino am Schwarzenbergplatz mit *MINING MINDS* von **Sara Lanner**, in dem sie sich gemeinsam mit **Costas Kekis** zwischen Bergbau und Data-Mining bewegt. Es folgen weitere 9 Stücke einer nächsten Generation von Choreograf*innen. Unter ihnen wird am 7. August um 16:00 Uhr bei freiem Eintritt (Zählkarte erforderlich) auf der MQ – Libelle der mit 5.000 Euro und einer Artistic Residency dotierte ImPulsTanz – Young Choreographers' Award verliehen. Über die*den Gewinner*in entscheidet die Jury bestehend aus Choreograf **Samuel Feldhandler**, Tanzwissenschaftlerin **Martina Gimplinger** und Theater- und Festivalleiter **Haiko Pfost**.

Weitere Highlights der ersten Festivaltage sind u. a. zwei Produktionen von und mit dem Namen De Keersmaeker. Einmalig am 10. Juli um 19:00 Uhr kommt im Akademietheater die Schauspielerin und (Hobby-)Tänzerin **Jolente De Keersmaeker** der Einladung **Jérôme Bels**, Stücke aus der Geschichte des modernen Tanzes wieder aufzuführen, nach. Jolentes Schwester **Anne Teresa De Keersmaeker** widmet sich am 12., 14. und 15. Juli um 21:00 Uhr mit der virtuos Geigerin **Amandine Beyer** und ihrem **Ensemble Gli Incogniti** sowohl tänzerisch als auch musikalisch dem Symbol der Rose zu Heinrich Ignaz Franz Bibers barocken *Rosenkranzsonaten*. 6 Tänzerinnen der **Cie. Mathilde Monnier** versetzen sich am 13. und 15. Juli um 21:00 Uhr in *RECORDS* im Akademietheater in die im Lockdown vorherrschenden Körperzustände zurück. Und mit dem ersten von insgesamt drei ImPulsTanz Classics zeigt **Simon Mayer** am 11. Juli um 20:00 Uhr ebenfalls dort sein bereits bei [8:tension] 2015 präsentiertes Stück *SunBengSitting*. Zudem gibt es am 14. Juli ab 18:00 Uhr zwei **Musikvideoprogramme** im Österreichischen Filmmuseum zu entdecken: Ersteres legt den Fokus auf unterschiedlichste Tanz- und Bewegungswelten, zweiteres würdigt internationale Musikvideo-Highlights des vergangenen Jahres.

Einen ersten Vorgeschmack auf die 233 Workshops geben die alljährlich stattfindenden **«impressions'22»** am 10. Juli um 16:00 Uhr bei freiem Eintritt im Wiener Arsenal. Eine Sneak Peek in das Programm ermöglichen auch die täglichen Schnupper-Tanzklassen Public Moves powered by AK Wien ab 5. Juli an 5 Standorten. In den ersten Tagen mit dabei sind u. a. **Marco de Ana**, **Fabiana Pastorini**, **Irene Coticchio**, **Karin Pauer**, **Kira Kirsch**, **Jermaine Browne**, **Karin Cheng & Ina Holub** oder **Futurelove Sibanda**.

Täglich ab 22:00 Uhr bietet die Festival Lounge im Burgtheater Vestibül den perfekten Abschluss für heiße Sommertage. Diese wird am 7. Juli bei freiem Eintritt von der Queerpop-Queen und Shootingstar **WIZE** eröffnet, an den Turntables sind FM4-Moderatorin und DJ **Dalia Ahmed** und das flashige Linzer Duo **Caorli**.